

## FMP-Ziel: Erhaltung und Förderung der selbstständigen Praxistätigkeit!

SVEN BRADKE

Neue Präsidentin, bestätigte Vorstandsmitglieder und ein reformiertes Aktionsprogramm waren die Schlüsselbegriffe der letzten FMP-Generalversammlung in Zürich.

Mit dieser Generalversammlung hat der FMP-Vorstand seinen Auftrag für die nächsten Jahre erhalten.

Als Vorbereitung auf die diesjährige Generalversammlung vom 22. April 2004 hat der Vorstand der FMP Ende Februar ein ganztägiges Strategieseminar durchgeführt. Dieses beleuchtete die bisherige Arbeit des Vereins, definierte die Zielsetzungen für die Zukunft und formulierte den Auftrag für den täglichen Einsatz neu. Die FMP wird sich nach dem durchschlagenden Erfolg der Titelverleihungen nun gezielt für die *Erhaltung und Förderung der selbstständigen Praxistätigkeit* einsetzen. Diese Mission will der Vorstand grundsätzlich in Kooperation mit, notfalls aber auch in Konfrontation zu anderen medizinischen Organisationen verfolgen. Nach Aussagen der neuen Präsidentin, Dr. Ingrid Wyler, wird die FMP der FMH Ideen, Vorschläge, Konzepte und Argumente für die eigene Mission liefern sowie die FMH-Politik unterstützen, sofern diese den eigenen Verbandszielen entspricht oder, notfalls, auch in Opposition zur FMH treten. Als Kriterien zur Beurteilung dieser Haltung sollen jeweils sechs Fragen beantwortet werden, und zwar:

1. Ist das Thema Teil unserer Mission?
2. Wie ist die Haltung der FMH?
3. Was ist unsere Haltung?
4. Lohnt sich ein Einsatz?
5. Was sind die Kosten und Nutzen eines FMP-Einsatzes?
6. Wie sieht das weitere Vorgehen aus?

Werden die Fragen so beantwortet, dass ein echter Handlungsbedarf der FMP besteht, so will sie sich mit allen Mitteln dafür einsetzen. Diese Positionierung des Verbands haben die an der Generalversammlung anwesenden Mitglieder aus der Deutsch- und Westschweiz grundsätzlich gutgeheissen.

### Neue Präsidentin, bestätigte Vorstandsmitglieder

Nebst diesen programmatischen Fragen haben die Mitglieder auch den Vorstand neu gewählt. Der scheidende Präsident Dr. Rudolf Hohendahl wurde gebührend verdankt, aber nicht vollends aus seiner Pflicht entlassen. Seine breiten Erfahrungen soll er als «Past President» in der Rolle eines ordentlichen FMP-Vorstandsmitglieds weiterhin einbringen können. Als neue Präsidentin wurde die Zürcherin Dr. Ingrid Wyler gewählt, die bereits seit ein paar Wochen das Amt einer Präsidentin ad interim innehatte. Der bisherige Finanzchef, der Vertreter der Westschweiz sowie die bisherigen Beisitzerinnen wurden in einer Gesamtwahl bestätigt.

### Die FMP ist gestärkt und gut vorbereitet

Mit der Abnahme der ordentlichen Traktanden, der Zustimmung zu Rechnung und Budget, der Gutheissung der neuen programmatischen Ausrichtung, der einstimmigen Neuwahl der Präsidentin sowie der Bestätigung bisheriger Vorstandsmitglieder steht die FMP nun gestärkt und gut vorbereitet für den immer schwieriger werdenden politischen Kampf bereit. Ein Kampf, den sie in Zukunft sehr gezielt und treu ihrer Mission verfolgen will.

Sven Bradke

La version française suivra dans le prochain numéro.